



5. Mai 2024 | Jg. 45\*2024/2

# Pfarrnachrichten

der katholischen Pfarre Regau



**Der Herr ist mein Hirte.  
Er führt mich an Wasser des Lebens.  
(nach Psalm 23)**

## Liebe Pfarrgemeinde!



### Nach vorne schauen!

Im Alltag begegnen uns Veränderungen ständig. Sie sind ein Instrument der aktiven Lebensgestaltung. Wir verändern uns, unsere Umgebung, unsere Gewohnheiten und unsere Einstellungen. Veränderung ermöglicht Wachstum und Entwicklung.

Schon der Philosoph Heraklit sagte vor mehr als 2.500 Jahren: „Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung.“ Die Veränderungen gehören einfach zum Leben und doch sprechen wir im klösterlichen Bereich über die sogenannte „Stabilitas loci“. Auf Deutsch bedeutet es „Beständigkeit des Ortes“ oder auch die „Ortsgebundenheit“. Sie ist die dauerhafte Bindung eines Mönches oder einer Nonne an ein bestimmtes Kloster; sie bindet diesen Menschen in der Regel für das gesamte Ordensleben an die Gemeinschaft, in die er oder sie eingetreten ist. Auch hier könnte es natürlich Ausnahmen geben. Wenn z.B. ein neues Haus gegründet wird, müssen manche versetzt werden, damit ein solches Haus existieren/funktionieren könnte.

Die Stabilitas ist vor allem bei den benediktinischen Orden zu finden. Wir Redemptoristen gehören nicht zu denen, deshalb geloben wir auch solche Stabilitas nicht. In Konsequenz bedeutet es, dass wir nicht lebenslang in einem Haus bleiben, sondern wir werden von den Oberen in ein anderes Haus versetzt, um dort eine entsprechende Aufgabe zu übernehmen.

### Liebe Frauen und Männer unserer Pfarre, liebe Jugend!

Als Pfarrgemeinderat fällt es uns nicht leicht, die angekündigte Versetzung von P. Kazimierz zu verkraften. Von Anfang an haben wir uns von ihm in allen Belangen hervorragend unterstützt gefühlt. Sein umfassendes Wissen und sein spürbares Interesse am Pfarrgeschehen ermöglichen eine überaus gedeihliche Zusammenarbeit. Die Pfarrbevölkerung schätzt sein ermutigendes seelsorgliches Wirken und sein umgängliches Wesen.

„Wohin gehen wir?“ haben wir in der letzten Ausgabe dieser Pfarrnachrichten gefragt. Gemeint war damit die bevorstehende Strukturumstellung. Nun sind weitere Fragen dazugekommen: Wer geht diesen Weg mit uns? Und wann ist es soweit?

Fragen auf die wir noch keine Antwort bekommen haben. Wir konzentrieren uns daher darauf, die Zeit, die uns P. Kazimierz noch auf unserem Weg begleitet, so gut wie möglich zu nutzen.

Gerade so eine Situation erleben wir in diesen Tagen in Puchheim. Ja, es bewegt sich was bei uns im Kloster und in der Provinz; es ist zwar nicht ganz so wie der griechische Philosoph Heraklit in seiner Lehre proklamiert. In einem Aphorismus behauptet er nämlich „panta rhei“ also „Alles fließt und nichts bleibt; es gibt nur ein ewiges Werden und Wandeln.“ Es fließt zwar nicht alles bei uns, aber es ist einiges los. Pater Provinzial Martin Leitgöb ist in das Haus Maria Puchheim eingezogen. Zu unserem Haus gehört offiziell seit 1. September 2023 auch P. Josef Schwemmer, er ist aber immer noch an der vorherigen Arbeitsstelle in Cham beschäftigt. Bruder Andriy ist von uns nach Wien gegangen; an seine Stelle kam Bruder Josef. Nach einigen Monaten des Aufenthaltes in Puchheim ist Bruder Robert wieder in die Ukraine zurückgegangen. Diese Veränderungen gehen auch am Pfarrer nicht spurlos vorbei. Im Sommer findet auch an dieser Stelle ein Tausch statt. Nach Puchheim kommt P. Fritz Vystrcil als Pfarrer und ich gehe nach Wien, um die dortige Marienpfarre am Hernals zu übernehmen.

Insgesamt ist Veränderung ein grundlegender Aspekt unseres Lebens – sei es philosophisch, praktisch oder psychologisch. Es ist der Motor für Fortschritt und Anpassung.

Egal wie wir solche Veränderungen nennen und empfinden, stellen sie doch nichts ganz Neues dar. Das wusste schon Johann Wolfgang von Goethe und hier sein Wort: „Das Leben gehört den Lebendigen, und wer lebt, muss auf Wechsel/Änderung gefasst sein.“

In diesem Sinne schauen wir mutig nach vorne und erbitten Gottes Segen für unsere Zukunft.

P. Kazimierz Starzyk  
Pfarrprovisor

„Gott hat uns nicht den Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ So heißt es im 2. Brief des Timotheus. An diese Worte wollen wir uns halten und – so wie es uns P. Kazimierz mit auf den Weg gibt – nach vorne schauen.

Gabi Reither  
(Obfrau des Pfarrgemeinderates)

## Impressum

Eigentümer u. Herausgeber:  
Pfarrgemeinderat der kath. Pfarre Regau,  
Fachteam Kommunikation u. Öffentlichkeitsarbeit  
4844 Regau, Marktstraße 8

Fotos: Pfarre Regau  
Druck: haider-druck.at

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. September  
Redaktionsschluss: 18. August 2024  
Beiträge bitte an: oeffentlichkeitsarbeit.regau@gmx.at

## Wie sehen Schüler die Turmsanierung?

Unter dem Motto „Unsere Kirche, unser Turm“ hat sich die 3a im katholischen Religionsunterricht intensiv mit der bevorstehenden Renovierung des Kirchturms der Pfarrkirche Regau beschäftigt.

Dabei ging es um den grundsätzlichen Aufbau des Kirchenraumes, die Geschichte der Pfarre und das bevorstehende Großprojekt selbst. Die Schüler haben kreative Zugänge zum Gebäude erarbeitet. Auch eine Kirchenführung stand auf dem Programm, bei der uns Ernst Staudinger genau erklärt hat, was und wie nun zu renovieren ist. DANKE dafür!

Besonders wichtig war den Schülern das Thema **Identität**.

„Die Kirche ist das erste, was man sieht, wenn man in den Ort fährt.“ „Sie gehört zu uns.“ Darum ist es auch nicht „die Kirche“, sondern „**UNSERE KIRCHE**“ und „**UNSER TURM**“.

Die Hoffnung ist groß, dass bei der bevorstehenden Spendenaktion genug Geld gesammelt wird, damit UNSER TURM wieder in neuem Glanz erstrahlen kann!



*Tolles Projekt der Mittelschule für „unseren Kirchturm“*

## BEGINN DER KIRCHTURMSANIERUNG ENDE JULI SPENDEN FÜR DIE SANIERUNG SIND STEUERLICH ABSETZBAR

Der Finanzierungsplan für die Sanierung des Kirchturmes sieht vor, dass von den 268.000 Euro, die das Projekt kosten wird, **insgesamt 130.000 Euro von der Pfarre Regau aufzubringen** sind. Da die Pfarre nur über wenige Einnahmequellen verfügt (z.B. Vermietung Pfarrheim), setzen wir unsere ganze Hoffnung auf die Spendenbereitschaft der Bevölkerung.

Fast jede und jeder hat einen Bezug zum Kirchturm – sei es, weil besondere Lebensfeiern wie Taufe, Erstkommunion, Hochzeit oder Begräbnis eines Familienmitglieds in dieser Kirche gefeiert wurden oder sei es auch nur, weil der Kirchturm ein markanter Identifikationspunkt unserer Heimatgemeinde ist.

**Wir bitten Sie also sehr herzlich: Unterstützen Sie die Sanierung des Kirchturmes mit einer Spende.** Damit diese Spende auch steuerlich absetzbar ist (und Sie also wieder einen Teil dieser Spende im Zuge des Steuerausgleiches refundiert bekommen), haben wir als Pfarre beim Bundesdenkmalamt angesucht, ein eigenes Spendenkonto für die Kirchturmsanierung einzurichten. Dieses Ansuchen ist nunmehr bewilligt.

Das bedeutet, dass Spenden natürlicher Personen, die in der Arbeitnehmer:innenveranlagung als Sonderausgabe berücksichtigt werden sollen, seitens des Bundesdenkmalamtes direkt an das Finanzamt gemeldet werden. Die dazu notwendigen persönlichen Daten wie Vorname, Zuname (wie am Meldezettel angeführt!) und das Geburtsdatum sind im Rahmen der Überweisung am Zahlschein oder bei Online-Überweisungen, neben dem Aktionscode, im Verwendungszweck bekanntzugeben.

Spenden juristischer Personen, die ihrerseits steuerrechtlich als Betriebsausgabe geltend gemacht werden, werden seitens des Bundesdenkmalamtes auf Ansuchen bestätigt. Diesbezügliche Ansuchen sind an [spenden@bda.gv.at](mailto:spenden@bda.gv.at) zu richten.

**Wichtig für die steuerliche Absetzbarkeit ist, dass Sie bei der Spendenzahlung im Verwendungszweck den Aktionscode = A440, das Geburtsdatum der Spendenperson und Vor-/Zuname (so, wie er am Meldezettel angeführt ist) angeben.**

Wenn Sie uns unterstützen können, überweisen Sie Ihren Beitrag an  
**BAWAG-PSK, IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050**  
**Aktionscode A440**  
Bundesdenkmalamt 1010 Wien

**Wir sagen Ihnen ein aufrichtiges „Vergelt’s Gott!“ für Ihre Spende!**

### Karikaturen-Ausstellung „Glänzende Aussichten“ zieht 600 Besucher an



*Freuen sich über den Erfolg der Ausstellung: das Fachteam Schöpfungsverantwortung – Maria Wörmanseeder, Regina Reiter, Monika Hirtl-Feichtinger, Claudia Hössinger und Lydia Lengauer – mit Sybille Chiari*

Von 4. bis 11. Februar 2024 war einiges los im Pfarrheim Regau: gut 600 Besucher und Besucherinnen kamen, um die Karikaturenausstellung „Glänzende Aussichten“ zu besuchen, die als Wanderausstellung von Misereor Bayern zur Verfügung gestellt wurde. Nach Regau geholt wurde die Ausstellung von der Klima- und Energiemodellregion Vöckla-Ager (KEM) und dem Team für Schöpfungsverantwortung der Pfarre Regau. 99 Werke von 40 Karikaturist:innen sollten zum Nachdenken, oft aber auch zum Schmunzeln einladen. Inhaltlich griffen die ausgestellten Karikaturen humorvoll, ironisch und pointiert große Herausforderungen unserer Zeit auf, wie Klimawandel, Ernährung, Überkonsum, Gerechtigkeit.

Zu hoffen bleibt, dass die Ausstellung auch nachhaltig zum Nachdenken und Umdenken angeregt hat: damit das Motto der Ausstellung – glänzende Aussichten – zu der Zukunft passen wird, die wir gemeinsam gestalten.

### Pfarrabend bot Information und Geselligkeit

240 Jahre Pfarre Regau gaben Anlass, Veränderungen in Kirche und Pfarre zu betrachten. Bei einem interessanten Vortrag von Stefan Urich konnten die Anwesenden in verschiedenste Entwicklungen unserer Pfarrgemeinde eintauchen.

Außerdem wurde an diesem Abend über das große Projekt der notwendigen Sanierung unseres Kirchturms berichtet. Aufnahmen veranschaulichten den derzeitigen baulichen Zustand des Turmes. Der Obmann des Finanzausschusses, Karl Schobesberger, zeigte die erforderlichen Maßnahmen auf und stellte der Pfarrbevölkerung den Finanzierungsplan des Bauvorhabens vor.

Unsere Pastoralassistentin Claudia Hössinger gewährte uns abschließend einen kurzen und interessanten Einblick in den nahenden diözesanen Strukturprozess in unserem Dekanat.

Bei all diesen Vorhaben und (Ver)änderungen sind wir „im Schiff, das sich Gemeinde nennt“ gemeinsam unterwegs und sind zuversichtlich, dass Gott uns dabei begleitet.

Der Abend endete mit einem gemeinschaftsstärkenden, gemütlichen Beisammensein bei Getränken und einer Jause.



*Ein gutes Miteinander baut eine tragfähige Zukunft für unsere Pfarrgemeinde*

### Erfolgreicher Suppensonntag



Schon traditionell fand nach dem Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder von Rutzenmoos und Regau am 10. März der Suppensonntag des Fachteams Caritas und Soziales statt.

Viele Besucherinnen und Besucher kamen zu Suppen, Kuchen und Kaffee ins Pfarrheim. So ermöglichte dieser gemütliche Ausklang des Gottesdienstes viele Begegnungen. Auch der finanzielle Erfolg war erfreulich, dient doch der gesamte Erlös von 752 Euro als Beitrag zur Sanierung unseres Kirchturmes.

Zusätzlich wurden von fleißigen Frauen gestrickte und gehäkelte „Kirchturmschindeln“ (Topflappen, Wasch- oder Wischtücher) zum Verkauf angeboten.

## Einladung zu den Maiandachten und zum Bitttag

Im Marienmonat Mai laden wir wieder ganz herzlich zu den Maiandachten bei den Kapellen unserer Pfarre sowie in unsere Kirchen ein.

Datum	Wochentag	Ortschaft / Kapelle / Kirche
3. Mai	Freitag	Schacha
4. Mai	Samstag	Neudorf/Haslingerkapelle
5. Mai	Sonntag	Tiefenweg / Jedinger, 14:30 Uhr
7. Mai	Dienstag	Bitttag in der Pfarrkirche 18:30 Uhr Rosenkranz
10. Mai	Freitag	Hauser, 19:30 Uhr
13. Mai	Montag	Dorf, 19:30 Uhr
14. Mai	Dienstag	Pfarrkirche mit Chorsängerinnen
16. Mai	Donnerstag	Vituskirche / Goldhauben
17. Mai	Freitag	Oberkriech / Schlager
19. Mai	Sonntag	Schmidkapelle / Staudinger
21. Mai	Dienstag	Pfarrkirche
22. Mai	Mittwoch	Alm
24. Mai	Freitag	Hattenberg / Huttererkapelle
26. Mai	Sonntag	Zaissing
26. Mai	Sonntag	Raschbacherkapelle / Lettner
27. Mai	Montag	Preising / Stix
28. Mai	Dienstag	Pfarrkirche
29. Mai	Mittwoch	Urbankapelle / Weingarten



Soweit nicht anders angegeben, beginnen die Maiandachten jeweils um 19:00 Uhr.

## Einladung zur „Langen Nacht der Kirchen“

Unter dem Motto „**Ein Abend für Frieden und Freude**“ wird heuer an unseren beiden Kirchen ein abwechslungsreiches Programm geboten.

### Pfarrkirche Regau:

18:30 – 19:00 **Turmblasen und musikalisches Aufeinander-Zugehen**  
Gestaltet von einer Bläsergruppe der Bürgerkorpskapelle Regau

19:00 **„Enthüllung“ eines großen Mobiles mit Friedenstauben aus Papier im Altarraum**  
Gestaltet von der Jungschar

19:00 – 19:30 **Lieder für Frieden und Freude**  
Gestaltet vom Chor der Mittelschule

19:30 – 20:00 **Geschichten und Texte zum Motto**  
Gestaltet von Ingrid Fellner

20:00 – 20:30 **Gebet um Frieden**  
Gemeinsames Singen

20:30 – 22:00 **Agape bei der Feuerschale**

### Vituskirche:

18:30 – 20:30 **Der Freude eine Stimme geben – Heilsames Singen**  
Gestaltet von Judith Asamer

21:00 – 23:00 **DJ Set „JONIX“**  
Gestaltet von „JONIX“ (Die Set-list wird ein Mix von EDM bis zu den neuesten Chart-Hits. Natürlich werden auch Snacks nicht fehlen.)

**07.06.24**  
**LANGE NACHT**  
**DER KIRCHEN**

## Der Apostel Thomas und seine Botschaft an die Firmlinge



*Unsere Firmlinge mit Begleiteteam beim Firmwochenende im KIM-Zentrum in Weibern*

an der Auferstehung zu hören. Unsicherheiten und Glaubenszweifel gehören zum Leben dazu. Nachzufragen und sich selber eine Meinung zu bilden, ist eine Haltung, die nicht nur Jugendliche fordert. Glauben heißt auch: die Fragen nach Gott offenhalten – Fragen können uns schließlich weitertreiben auf dem Weg zur Erkenntnis.

Am Sonntag nach Ostern waren besonders die Firmlinge und ihre Familien zur Wortgottesfeier in die Kirche eingeladen. Musikalisch gestaltet wurde die Feier unter der Leitung von Josef Haslinger – im generationsübergreifenden Chor haben auch einige Firmlinge mitgesungen, andere Firmlinge haben Lesetexte übernommen oder sind passend zum Abschlusstext aus der Kirche hinausgeradelt!

Im Evangelium war von den Zweifeln des Apostels Thomas

### Anmeldungen sind noch möglich:

für die

#### Fahrt zum diamantenen Priesterjubiläum von Alt-Pfarrer GR Franz Hörtenhuber

Am **Sonntag, 7. Juli** feiert unser Alt-Pfarrer GR Franz Hörtenhuber in St. Florian diamantenes Priesterjubiläum.



Mehr als vier Jahrzehnte war er Seelsorger unserer Pfarre. Deshalb wollen auch wir als Pfarrgemeinde mit ihm feiern.

Wir werden für die Fahrt einen Bus organisieren. Abfahrt um 7:30 Uhr beim Kindergarten Regau.

Nach dem Gottesdienst und den Gratulationen kehren wir vor der Heimfahrt noch im Stiftskeller ein.

Die Kosten für die Fahrt richten sich nach der Teilnehmerzahl.

und für die

#### Fahrt zu den Evangelienspielen in Rainbach - „Der Prophet Elias“

Gemeinsam mit dem Seniorenzentrum fahren wir heuer wieder zu den Evangelienspielen nach Rainbach. Bei der Hinfahrt im Bus wird uns PAssin Claudia Hössinger in die Thematik einführen.

Termin: **Sonntag, 23. Juni**, Abfahrt: 12:30 Uhr, Rückkehr: ca. 18:00 Uhr

Kosten für Bus und Eintrittskarte: 50 Euro

Anmeldung im Seniorenzentrum



### Einladung zur Dekanatsfrauenwallfahrt

am **Dienstag, 7. Mai** in Maria Puchheim

8:30 Uhr Gottesdienst in der Basilika  
Gestaltung: kfb Maria Puchheim

Wir freuen uns auf euer Kommen und Mitfeiern!

Im Anschluss lädt das Dekanatsleitungsteam der kfb Schwanenstadt ganz herzlich zu einer Agape ins Maximilianhaus ein

### EINLADUNG ZUM SOMMERFEST ALLER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER SOWIE ALLER HELFERINNEN UND HELFER UNSERER PFARRE

am **Freitag, 26. Juli** um 17 Uhr  
im Garten des Pfarrhofes  
(bei Schlechtwetter im Pfarrheim)

Zur besseren Planbarkeit bitten wir um  
Anmeldung bis **Freitag, 19. Juli**  
im Pfarrbüro oder bei Gabi Reither

## Versöhnung als Fest

Wir erfahren in unserem Leben, dass wir manchmal scheitern, nicht richtig handeln und schuldig werden. Diese Erfahrung gehört zum Leben. Doch Gott sagt „ja“ zu uns, so wie wir sind. Das ist ein schöner Gedanke. Auch Jesus hat Menschen Mut gemacht, neu anzufangen, wenn sie in eine Sackgasse geraten sind. Versöhnung ist ein lebenslanges Thema, das täglich geübt und vertieft werden muss. Es sind ja meist nicht die großen Versäumnisse, die das Leben schwer machen, sondern die vielen kleinen Nachlässigkeiten: „Danke Jesus, dass du mir meine Fehler vergibst und mich so liebst, wie ich bin.“

Teil der Vorbereitung auf das Sakrament der Erstkommunion ist es auch, gemeinsam Versöhnung zu feiern. Die Zweitklässler aus Regau und Rutzenmoos haben sich dazu im April in unserem Pfarrheim gemeinsam mit Pfarrer Starzyk und Pater Marchler getroffen.



Bei den einzelnen Stationen haben (neben dem Erstkommunionsteam unserer Pfarre) auch einige Eltern mitgeholfen. Vielen Dank an alle!



## Neues aus dem Kinderliturgieteam

Wir freuen uns, dass wir bei unseren Feiern in der Karwoche wieder viele Familien begrüßen durften. Am Palmsonntag feierten wir unseren Kigo wie gewohnt in der Volksschule Regau. Wir hörten, wieso wir Palmsonntag feiern. Die Kinder durften die Geschichte von Jesus' Einzug in Jerusalem selber mitspielen und banden aus gesegneten Zweigen Palmbuschen.

Am Karsamstag feierten wir bei unserer vorösterlichen Feier Jesu Auferstehung. Wir wiederholten noch einmal, was in den Kartagen passiert war und hörten und sahen die Auferstehungsgeschichte. Wir feierten, sangen, schmückten das Kreuz und zum Schluss bekam jedes Kind ein bunt gefärbtes Ei.



Am Sonntag, 21. April feierten wir unseren Kigo zum Tagesevangelium „Der Herr ist mein Hirte“. Wir überlegten, was macht ein Hirte – er passt auf seine Herde auf. Auch wir haben jemanden, der besonders auf uns aufpasst – unsere Eltern und auch Gott sind immer bei uns. So wie bei jedem Kigo hörten wir eine Geschichte, sangen ein Lied, beteten und bastelten etwas, das uns an diese Feier erinnert.



Wir würden uns freuen, euch bei unseren nächsten Kleinkindergottesdiensten begrüßen zu dürfen!



Diese feiern wir am Sonntag, 26. Mai um 9:00 im Pfarrheim und am Sonntag, 16. Juni um 9:00 in der PFARRKIRCHE!

Nach den Kleinkindergottesdiensten laden wir euch noch zu Kaffee, Saft und Kuchen ins Pfarrheim ein!

Dann begeben wir uns in die Sommerpause und sehen uns am Sonntag, 22. September 2024 beim Erntedankfest wieder.

## Die nächsten Termine der



Die Jungschargruppe trifft sich etwa 14-tägig im Pfarrheim Regau, um gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu plaudern, ... und einfach eine schöne Zeit zu haben.

Die nächsten Termine sind:

Freitag, 17. Mai, 31. Mai, 14. Juni und 28. Juni

*Marleen, Christin, Valentina, Judith und Johannes freuen sich auf euer Kommen!*

Am Freitag, 7. Juni wird im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ um 19 Uhr das von der Jungschar gestaltete große Friedens-Mobile im Altarraum der Kirche „enthüllt“.

Es ist schön, wenn viele bei diesem feierlichen Augenblick und beim Rahmenprogramm dabei sind.

## K o n t a k t e

### Pfarrbüro Regau

Do: 8:00 - 12:00  
Fr: 7:30 - 12:00

nach Vereinbarung sind auch Termine am Dienstag vormittags und am Donnerstag zwischen 16:00 - 18:00 möglich

Telefon 07672/23105  
pfarre.regau@dioezese-linz.at

### Dr. P. Kazimierz Starzyk

Pfarrprovisor  
0676/8776-5218  
kazimierz.starzyk@dioezese-linz.at  
Sprechstunden nach Vereinbarung und donnerstags nach den Gottesdiensten

### P. Mario Marchler

Kaplan  
0676/8776-6218  
mario.marchler@dioezese-linz.at

### Mag. Claudia Hössinger

Pastoralassistentin  
0676/8776 64 34  
claudia.hoessinger@dioezese-linz.at  
Bürostunden im Pfarrbüro Regau:  
Freitag von 9:00 - 11:00

### Gabriele Reither

PGR-Obfrau  
0664/2353440  
gabi.reither.regau@gmail.com

## G o t t e s d i e n s t e

### Sonn- und Feiertagsgottesdienste

9:00 in der Pfarrkirche

### Wochentagsmessen

Donnerstag, 8:00

### Rosenkranz

Samstag, 17:30 in der Pfarrkirche

### Termine für gestaltete Wochentagsmessen:

Donnerstag, 6. Juni und 4. Juli  
Jeweils um 8:00 Uhr mit anschl.  
Frühstück im Pfarrhof

## A n g e b o t e f ü r (K l e i n - ) K i n d e r

### Kleinkindergottesdienste:

**26. Mai, 9:00** im Pfarrheim

**16. Juni, 9:00** in der Pfarrkirche

**22. September, 9:00** vor dem Pfarr-  
heim/vor der Volksschule

## F r ü h l i n g u n d S o m m e r

### Bittgottesdienst

Dienstag, 7. Mai, 19:00

### Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 9. Mai, 9:00

### Pfingstsonntag, 19. Mai

9:00 Gottesdienst

### Pfingstmontag, 20. Mai

9:00 Gottesdienst in der Pfarrkir-  
che  
7:00 Fußwallfahrt ins Richtberg  
Taferl

### Fronleichnam

Donnerstag, 30. Mai  
8:00 Gottesdienst vor der  
Pfarrkirche m. anschl. Prozession

### Vituspatrozinium

Samstag, 15. Juni  
18:00 gemeinsamer Gang zur  
Vituskirche  
19:00 Hl. Messe in d. Vituskirche

### Petruspatrozinium, 30. Juni

9:00 Festgottesdienst in der Pfarr-  
kirche

### Maria Himmelfahrt

Donnerstag, 15. August  
9:00 Gottesdienst

### Trachtensonntag, 25. August

9:00 Gottesdienst mit Segnung  
der Kräuterbüscherl

### Erntedankfest, 22. September

9:00 Segnung der Erntekrone  
beim Pfarrheim, anschl. Gottes-  
dienst in der Pfarrkirche  
Kleinkinder feiern vor der Volks-  
schule

## Fusswallfahrt ins Richtberg-Taferl

Am Pfingstmontag, 20. Mai star-  
ten die fittesten Wallfahrer:in-  
nen um 7:00 Uhr beim Kramer  
z'Neudorf.

Gegen 10 Uhr kommen bei der  
ersten Station des Kreuzweges  
jene Wanderer hinzu, die nur  
den Kreuzweg gehen.

Bei der Wallfahrtskapelle wird  
ein Gottesdienst gefeiert.

## Maiandachten

Im Mai laden wir Sie wieder herz-  
lich zu den Maiandachten bei den  
Kapellen unserer Pfarre sowie in  
der Pfarrkirche ein.

Die genauen Termine finden Sie  
auf Seite 5 dieser Pfarrnachrich-  
ten, in den Wochenankündigun-  
gen und auf unserer Homepage.

Soweit nicht anders angegeben,  
beginnen die Maiandachten je-  
weils um 19:00 Uhr.

## Vituspatrozinium

Wir laden herzlich zur Mitfeier  
des Vituspatroziniums am Sams-  
tag, 15. Juni um 19:00 Uhr in die  
Vituskirche in Oberregau ein.

Wenn es das Wetter zulässt, ge-  
hen wir gemeinsam einen klei-  
nen Pilgerweg (mit Impulstexten)  
von der Schmidkapelle zur Vitus-  
kirche.

Gemeinsamer Abmarsch ist um  
18:00 Uhr bei der Schmidkapelle.